

Gemeinde-Nachrichten

der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 04/2021

www.neudorf-weinviertel.gv.at • gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at • T: +43(0)2523/8314 • F: DW 9

Ehrungen der Marktgemeinde



Bgm. Stephan Gartner, Konrad Wiesmann, Franz Guganeder, Vizebgm. Clemens Manhart bei der Verleihung der Urkunden für die Wappennadel in Gold

Die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel bekam am 10. Oktober 1508 das Marktrecht verliehen. Rund um diesen Gedenktag der Markterhebung werden jährlich Gemeindeglieder/innen geehrt, die ehrenamtlich besondere Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde erbracht haben. In diesem Jahr wurden 14 Damen und 14 Herren für ihre langjährigen Verdienste um die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel geehrt. Die Ehrungen wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. September allesamt einstimmig beschlossen.

Heuer wurden die Feierlichkeiten am 16.10.2021 von der FF Zlabern im FF-Haus organisiert. Im Zuge der Überreichung der Ehrungsdekrete

konnte gleichzeitig das neuangeschaffte Mannschaftsfahrzeug der FF Zlabern und das neue Fahrzeug der FF Neudorf (HLF2) besichtigt werden.

Ewald Fiby führte unterhaltsam durchs Programm. Bgm. Stephan Gartner und VBgm. Clemens Manhart dankten allen Geehrten für ihren vorbildlichen und selbstlosen Einsatz für die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel.

Wir danken allen Beteiligten für die Mithilfe, es wurden auch im Jahr 2021 wieder unzählige wertvolle ehrenamtliche Stunden geleistet, herzlichen Dank dafür!

Wappenadel in Gold

Die Wappenadel in Gold erhielt Konrad Wiesmann. Franz Guganeder hat diese schon 2008 erhalten und bekam deshalb die neu geschaffene Auszeichnung „Besonderer Dank“ und einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten.

Wappenadel in Silber

Die Wappenadel in Silber erhielten Maria Fink und Erwin Strebl. Anton Vavra hat diese schon 2008 erhalten und bekam deshalb ebenfalls einen „Besonderen Dank“ und einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten.

Wappenadel in Bronze

Die Wappenadel in Bronze wurde verliehen an: Johann Fink, Anna Guganeder, Johannes Guganeder, Hilde Hauer, Harald Kichler, Leopoldine Kopitsch, Angela Krückl, Karl Krückl, Barbara Schmid, Josef Schmid, Helene Strebl, Rudolf Strebl und Andreas Zohmann.



Ehrungen mit der Wappenadel in Silber: Vizebgm. Clemens Manhart, Erwin Strebl, Maria Fink, Anton Vavra, Bgm. Stephan Gartner

Dank und Anerkennung

„Dank und Anerkennung“ wurde verliehen an: Monika Hauer, Christine Hieblinger, Christine Kreuzinger, Johann Krückl, Eveli Reiß, Franz Schmid, Inge Schmid, Leopold Strebl, Anita Strof und Michaela Wiesmann.



Wappenadel in Bronze: Vizebgm. Clemens Manhart, Andreas Zohmann, Josef Schmid, Barbara Schmid, Karl Krückl, Angela Krückl, Harald Kichler, Hilde Hauer, Johannes Guganeder, Anna Guganeder, Johann Fink, Bgm. Stephan Gartner



Dank und Anerkennung: Vizebgm. Clemens Manhart, Anita Strof, Michaela Wiesmann, Inge Schmid, Franz Schmid, Johann Krückl, Eveli Reiß, Christine Kreuzinger, Christine Hieblinger, Monika Hauer, Bgm. Stephan Gartner

Verkehrsfreigabe für den 3. Abschnitt vom Neubau der L23

Der nächste Abschnitt der Erneuerung der L23 wurde fertiggestellt. Die Arbeiten an den Nebenanlagen konnten großteils ebenfalls abgeschlossen werden, die Parkplätze von der Florianigasse bis zum kleinen Teich werden im Frühjahr 2022 durch die Straßenmeisterei finalisiert.

Im Sommer wurde mit dem nächsten Abschnitt der Erneuerung der L23 vom kleinen Teich bis zur Kreuzung bei der Raika-Filiale begonnen. In diesem Bereich waren sehr umfangreiche Baumaßnahmen durchzuführen: Es wurde die Fahrbahn samt Unterbau komplett entfernt, die Randsteine wurden bis auf wenige Abschnitte komplett abgebrochen und neu versetzt und sämtliche sonstigen Randbereiche der Fahrbahn wurden dem neuen Verlauf angepasst.

Durch den eigenen Parkstreifen hat sich die Straßenbreite im gesamten Verlauf um mindestens 0,5 m vergrößert.

Die ehemalige L23 hatte eine Breite im Baustellenbereich zwischen 7 und 8 m. Diese Breite ist für 2 durchgehende Fahrstreifen und ein parkendes Fahrzeug teilweise zu schmal.

Wenn ein Auto am Straßenrand geparkt wurde, dann war teilweise nur mehr eine Restbreite von ca. 5,20 m übrig. Die neu errichtete Fahrbahn weist eine gleichmäßige Breite von 6 Meter ausschließlich für 2 durchgehende Fahrstreifen auf. Dies entspricht der Breite, die von der Landesstraßenverwaltung vorgegeben wird. Zusätzlich wurde/wird auf jeweils einer Seite ein Parkstreifen in einer Breite von 2,5 m gebaut. Dieser Parkstreifen wird im Bereich von der Florianigasse Richtung Laa bis zum kleinen Teich im Frühjahr von der Straßenmeisterei fertiggestellt. Im Bereich zwischen Raika und Florianigasse sind diese Parkbuchten bereits fertig gebaut. In Summe wurde somit die Fahrbahn samt Parkraum im gesamten Verlauf um mindestens 0,5 m verbreitert.

Der nächste Abschnitt von der Fa. Kostenz Richtung Zlabern wird 2023 saniert.

Ausblick: Im Jahr 2022 sind von der Straßenmeisterei außer den Fertigstellungsarbeiten an den Nebenanlagen keine weiteren Baumaßnahmen geplant. Im Jahr 2023 wird dann der nächste große Abschnitt von der Fa. Kostenz bis zur Kreuzung bei der ehemaligen Gärtnerei in ähnlicher Form wie der heurige Abschnitt saniert werden.

2024 erfolgt dann der Ast der L3062 Ri. Altruppersdorf.



L23 Sanierung: der neu gebaute Kreuzungsbereich der L23 vor dem Rathaus in Neudorf

Bau Gartenstraße

Noch heuer wird der letzte Straßenabschnitt der Siedlung „Am Grund“, die Gartenstraße, gebaut. Zusätzlich wird auch noch mit Vorarbeiten für den geplanten Radweg von der Feldstraße entlang der L24 Richtung Bahnhof Staats begonnen.

Nach der Feldstraße und der Bauhofstraße wird heuer noch der letzte Straßenbau-Abschnitt in der Siedlung „Am Grund“ gebaut. Die Gartenstraße wird in ähnlicher Form wie die Bauhofstraße inklusive einer Anbindung an die L24 (Staatzer Straße) errichtet.

Die Anrainer der Gartenstraße haben sich in einer Abstimmung für eine Aus- und Einfahrt zur L24 entschieden, dies wurde dann auch so in der Planung berücksichtigt.

Die Fahrbahn wird in einer Breite von 4,5 m ausgebaut, zusätzlich kommen wechselseitig Parkbuchten und Grünanlagen sowie ein durchlaufender Gehsteig zur Ausführung.

Bürgerbeteiligung wird großgeschrieben! Sowohl im Vorfeld als auch in der Detailplanung wurden die Anrainer sehr stark in die Entscheidungsfindung miteinbezogen.



Der Ziviltechniker der Gemeinde hat aufgrund der erfolgten Abstimmung über die Ausfahrtsregelung einen groben Plan des Straßenverlaufes samt Gehsteig erstellt. Dieser Plan wurde dann mit jedem einzelnen Anrainer vor Ort im Detail besprochen. Auf Wünsche der Anrainer wurde äußerst großzügig eingegangen! Das überraschte auch Bauleiter Mario Hofer von der Fa. Strabag: *„Ich baue schon seit vielen Jahren Straßen in verschiedenen Gemeinden im Weinviertel. Aber ein dermaßen großes Entgegenkommen und so hohe Mitbestimmung der Anrainer über die Gestaltung der einzelnen Zufahrten und -gänge habe ich bisher noch nie gesehen. Und das alles ohne finanziellen Mehraufwand für die einzelnen Bürger. Die Leute können sich sehr glücklich schätzen, in einer so bürgernahen Gemeinde leben zu können.“*



Verabschiedung Rosi und Heli



Ab in den Ruhestand! Mit den Besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt verabschiedete sich unsere Gemeinde von Schulwartin Heli Strebl und Kinderbetreuerin Rosi Zohmann.

Die Gemeinde wünscht den beiden Damen nochmals alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Aktion Schutzengel

Niederösterreich setzte wieder ein Zeichen.

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ fand heuer bereits zum 22. Mal statt.



Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen die Aufmerksamkeit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit unsere knapp

126.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unverseht nach Hause kommen.

Bgm. Stephan Gartner und Vizebgm. Clemens Manhart besuchten im Rahmen der Aktion die Taferlklassler der VS Neudorf sowie den Kindergarten Neudorf und verteilten Fahrradklingeln an die Kleinsten.

Fertigkeitsabzeichen

80 Kinder der Feuerwehrjugend aus unserer Gemeinde und den Nachbargemeinden absolvierten das Spiel "Sicher zu Wasser und am Land" als Vorbereitung für das Fertigkeitsabzeichen. Dieses fand am Neudorfer Zapfenteich und in Zlabern statt. Zwei Mitglieder aus Zlabern, welche die Voraussetzungen für das Abzeichen bereits erfüllen, haben das Fertigkeitsabzeichen bestanden.

Wir sind stolz auf euch!



Bgm. Stephan Gartner gratulierte den Jugendlichen zu den erhaltenen Auszeichnungen sehr herzlich.



Aus gegebenem Anlass muss dieses leidige Thema leider nochmals aufgegriffen werden:

Laubkörbe

Laubkörbe werden oft für privaten Grünschnitt und Restmüll „genutzt“. Bei weiterer missbräuchlicher Verwendung müssen sie leider flächendeckend entfernt werden.

In der gesamten Marktgemeinde sind ca. 10 Laub-Gitterkörbe aufgestellt. Diese Drahtkörbe dienen ausschließlich dazu, Grünschnitt, der bei der Pflege von öffentlichen Flächen anfällt, windgeschützt zu sammeln.

Leider werden diese Körbe immer wieder dazu missbraucht, um privaten Kompost und Grünschnitt von Eigengrund zu entsorgen. Dafür ist die Biotonne oder der Kompostplatz (kostenlos!) vorgesehen. Oftmals findet sich auch Restmüll in den Körben, der hier überhaupt nicht hingehört!



Es ergeht daher nochmals der Aufruf, die kompostierbaren Abfälle folgendermaßen zu entsorgen:

In die Biotonne (60, 120 und 240 lt. verfügbar): Grünschnitt und kompostierbare Abfälle von privaten Flächen und aus dem Haushalt.

In den Laubkorb darf nur Grünschnitt, der bei der Pflege von öffentlichen Flächen anfällt.

„Die Übernahme von Grünschnitt am Kompostplatz in Neudorf ist für unsere BürgerInnen von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern kostenlos!“, erinnert Bgm. Stephan Gartner.

Achtung: Grünschnitt darf auch nicht im Windschutzstreifen, Wald, etc. entsorgt werden! Dies ist genauso strafbar wie die Entsorgung von sonstigem Müll! Außerdem ist es völlig unverständlich, wenn man schon den Grünschnitt auf einem Anhänger etc. auflädt, warum man diesen Bioabfall nicht gleich nach Neudorf auf den Kompostplatz bringt!

Die Gemeindemitarbeiter sind angehalten, die Entsorgung von Grünschnitt in den Laubkörben in Zukunft noch genauer zu beobachten! Sollten weiterhin private Abfälle und privater Grünschnitt darin landen, müssen alle Laubkörbe leider dauerhaft entfernt werden!

Ablagerungen auf Gemeindegund

Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass öffentlicher Grund nicht als Lagerplatz für Sandhaufen, Erdaushub und dergleichen herangezogen werden darf. Diese Materialien werden ab sofort auf Kosten des Verursachers entfernt!

Falls Sie Bau- oder Aushubmaterialien zwischenlagern müssen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindeamt auf. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, gegen Bezahlung einer Kautionsmaterialien auf dem Gelände des Kompostplatzes bei der Kläranlage kurzzeitig zwischenzulagern. Dies kann mit dem Gemeindeamt individuell vereinbart werden.

Restmüllsäcke ab 2022 für pflegebedürftige Bürger

In der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021 wurde auf Antrag von Bgm. Stephan Gartner im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ eine Unterstützung der Gemeinde für pflegebedürftige BürgerInnen in Form von Gratis-Restmüllsäcken einstimmig beschlossen.



Diese Unterstützung steht ab 1. Jänner 2022 zur Verfügung. Die Anzahl der RM-Säcke wird durch die zugeteilte Pflegestufe festgelegt. Pro Pflegestufe werden 2 Restmüll-Säcke pro Jahr zur Verfügung gestellt. Um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, kommen Sie bitte mit aktuellen und gültigen Unterlagen, auf denen die Pflegestufe des/der betroffenen BürgerIn ersichtlich ist, aufs Gemeindeamt.

Impfungen & Testungen bei Frau Dr. Fenz

Es besteht nicht nur die Möglichkeit zur **kostenlosen Corona - Testung** in der Ordination von Frau Dr. Claudia Fenz, sondern auch die Möglichkeit, einen Impftermin zu vereinbaren. Zusätzlich haben sie nach wie vor die Möglichkeit, sich für eine Impfung unter impfung.at online anzumelden. Gerne unterstützt sie dabei auch das Gemeindeamt, wenn Fragen auftauchen.

Termine für die **Covid-Impfung** gibt es bei Dr. Fenz jeden **Donnerstag von 15:30 bis 18:00 Uhr**.

Auch Termine für die **Grippeimpfung** werden telefonisch vergeben.

Für alle Leistungen gilt: Anmeldung unbedingt erforderlich!

Herzlichen Dank an Frau Dr. Claudia Fenz und ihr Team für diese Möglichkeiten!

Ordinationszeiten:

MO: 07:30 – 11:30 sowie 16:00 -18:00 Uhr

DI: geschlossen

MI: 07:30 – 11:30 Uhr

DO: 07:30 – 11:30 sowie 16:00 -18:00 Uhr

FR: 07:30 – 11:30 Uhr

Kontakt:

Dr. Claudia Fenz

Telefon: +43 2523 8202

E-Mail: ordi@drfenz.at

www.drfenz.at

Rad & Fußweg zur PVT

Der Rad- & Fußweg zur PVT Austria in Neudorf konnte im Zuge der heuer abgewickelten Straßenbauprojekte äußerst kostengünstig saniert werden!



Flexibles Bauplatzkonzept mit variablen Größen zwischen 600 & 1200 m²

Erstmals beschloss der Gemeinderat für Zlabern und Kirchstetten ein flexibles Bauplatzkonzept.

Die Parzellengröße sollte in den KG's Zlabern und Kirchstetten möglichst flexibel gestaltbar sein, das heißt der Bauwerber können sich in vorgegebenem Rahmen die Größe des Bauplatzes selbst aussuchen. Als Bedingung dafür muss bei den Plätzen in Zlabern der nächste freie Platz neben dem Nachbarn genommen werden. Für die Siedlung südlich des Zeiselweges in Zlabern wurden Bauplatzgrößen zwischen 600 und 1200 m² zugelassen. In Kirchstetten sind bereits 3 Bauplätze mit einer Größe zwischen ca. 800 m² und 850 m² parzelliert. Sollten sowohl in Zlabern als auch in Kirchstetten andere Bauplatzgrößen gewünscht sein, dann ist hierfür eine gesonderte Beratung im Gemeinderat mit speziellen Konditionen notwendig. „Dieses Konzept ist einzigartig im Weinviertel und findet bereits großen Anklang“, freut sich Bgm. Gartner.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...!

Seit dem Vorjahr erhalten alle 66jährigen Hauptwohnsitzer von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern einen flauschigen Neudorf-Bademantel zu diesem besonderen Geburtstag geschenkt. Diese Altersgruppe an Jung-Pensionisten ist meist sehr aktiv und wertvoll in den verschiedensten Vereinen tätig. Dafür ein herzliches Danke von der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel.

Anm: Warum gerade ein Bademantel? Udo Jürgens ist bei all seinen Zugaben bei Konzerten im Bademantel aufgetreten.

*Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an,
Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran
Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss,
Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss
(Songtext von udo Jürgens)*



UNSERE 66er: Vizebgm. Clemens Manhart, Gertrude Lippert, Leopold Wolf, Erich Hammer, Johann Strebl, Hildegard Hauer, Franz Windisch, Heinrich Loley, Manfred Graf, Ernestine Pelzer, Brigitte Bergkessel, Kurt Zohmann, BGM. a. D. Erni Rauscher, Bgm. Stephan Gartner.

Nicht am Bild: Bgm. a.D. Karl Krückl, Gottfried Doneus, Aloisia Fink, Erwin Fink, Rosa Holzer, Ingrid Schmid, Herta Schuster, Robert Schwab, Johann Strasser

NÖ Gemeinde Challenge 2021

WIR HABEN FAST GEWONNEN!!! Neudorf im Weinviertel belegt bei der NÖ GEMEINDE CHALLENGE 2021 in der Gruppe bis 2.500 Einwohner und in der Gesamtwertung den 2. Platz mit 717 416 Minuten.



Vom 1. Juli bis 30. September 2021 wurden wieder gemeinsam Minuten gesammelt. SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit Spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden suchten bereits zum fünften Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Heuer kam dafür die „Spusu Sport-App“ zum Einsatz. Für unserer Gemeinde waren 195 Teilnehmer am Start.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und geholfen haben, wir freuen uns jetzt schon auf die NÖ Gemeinde-Challenge 2022.

„Tante Grete“ wurde die Staufermedaille verliehen

Der gebürtigen Neudorferin Margaretha Braun (geb. Riedinger) und Tante von Bgm. Stephan Gartner wurde die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg, die Staufermedaille, verliehen.

Die Staufermedaille wurde erstmals 1977 als besondere, persönliche Auszeichnung für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung vergeben. In seiner herzlichen Laudatio bezeichnete der Landrat Margaretha Braun gar als „Eine Institution der praktischen Nächstenliebe“, Bürgermeister Tony Löffler verneigte sich zuvor symbolisch vor ihrem Lebenswerk.

Margaretha Braun erlernte den Beruf der Krankenschwester in Österreich. In einem Kibbuz in Israel lernte sie ihren späteren Mann Edgar kennen und übersiedelte mit ihm 1987 nach Stettfeld (D). In der katholische Pfarrgemeinde St. Marcellus fand sie in vielerlei Hinsicht ein Zuhause – hier konnte sie sich entfalten, helfen und anpacken. Wann immer es ein Projekt umzusetzen galt, stand Gretel an vorderster Front und krepelte die Ärmel hoch, animierte vor vielen Jahren sogar den damals jungen Tony Löffler zum ehrenamtlichen Ausbau des Kindergartens in Stettfeld. Sie half Kindern bei den Hausaufgaben, Älteren beim Einkauf und engagierte sich in der Hilfe geflüchteter Menschen – ausdauernd, über Jahrzehnte hinweg, demütig und ohne je etwas dafür verlangt zu haben.



Die beiden Bürgermeister Stephan Gartner und Tony Löffler mit Margaretha Braun in ihrer Mitte

Topothek



Topothek für Neudorf im Weinviertel: Bgm. Stephan Gartner, DI Christine Filipp (Leader-Region), Franz Kreuzinger (Leiter Archivgruppe)

Unsere Topothek ist gut organisiert. Seit nun bereits 5 Jahren besteht das Archiv-Team. Dieses Jubiläum wurde in diesem Jahr auch mit einem gemeinsamen Mittagessen, einer Traktorfahrt und einem Heurigenbesuch zum Ausklang gebührend gefeiert. Die Dokumentation des Ausflugs selbst ist in der Topothek als Video

auffindbar.

Link zur Topothek Neudorf:

<https://neudorf.topothek.at>

Neue Schaukel im Generationenpark



Im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ konnte eine Schaukel angekauft werden. Diese wurde von den Gemeindemitarbeitern bereits aufgestellt und kann schon benützt werden! Viel Spass mit dem neuen Spielgerät!

Auf in den Herbst!

Wir bedanken uns bei den BewohnerInnen für die liebevoll gestalteten Bluzaweiberln und Bluzamanderln, die es alle Jahre wieder im Herbst in Neudorf (Bereich Rothenseeweg, Hohe Zeile, Weinhebergasse) zu bestaunen gibt.



Wir gratulieren!

Zur Geburt

Lisa u. Manuel Hilmar, Neudorf
„Oliver“

Bernadetta Posch/Markus Bernhart, Neudorf
„Marie Magdalena Sophie“

80. Geburtstag

Helga Schütz, Neudorf
Berta Maurer, Zlabern
Dr. Ursula Schröder, Neudorf
Franz Doneus, Zlabern

85. Geburtstag

Katharina Kölbl, Neudorf
Karl Fabian, Neudorf
Erwin Fritz, Neudorf

91. Geburtstag

Johann Krammer, Neudorf

92. Geburtstag

Gabriele Ofner, Neudorf

95. Geburtstag

Rudolf Fritz, Rothenseehof

Verehelichung

Ingrid Sporr / Günther Zeiler, Zlabern
Hermina Smerdova / Leopold Strebl, Neudorf
Susanna Schmidt / Leo Rohringer, Neudorf
Kerstin Somos / Daniel Gröger, Neudorf
Helga Girsch / Hermann Hieblinger, Zlabern

Goldene Hochzeit

Herbert u. Hermine Kreuzinger, Zlabern
Karl u. Gertrude Fritz, Neudorf
Franz u. Margarete Panzer, Neudorf

Sterbefälle

Theresia Reiländer, Neudorf, im 94. Lj.

Gottfried Kostenz, Neudorf, im 88. Lj.

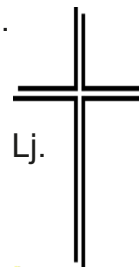
Barbara Reißkopf, Kirchstetten, im 96. Lj.

Ignaz Schuckert, Neudorf, im 78. Lj.

Josef Luckner, Zlabern, im 81. Lj.

Johann Rezniczek, Neudorf, im 90. Lj.

Anna Öhler, Neudorf, im 94. Lj.



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Gottfried Kostenz

der am 3. Juli im 88. Lebensjahr verstorben ist.
1995 erhielt Herr Kostenz für seine langjährigen
Tätigkeiten in der Gemeinde den Wappenring.

Unseren Elektromeister haben wir als
engagierten, zuverlässigen und stets
hilfsbereiten Bürger schätzen gelernt und wir
werden ihm immer ein ehrendes Andenken
bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und
allen Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde Neudorf
Bgm. Stephan Gartner



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Es tut sich wieder einiges in unserer schönen Marktgemeinde – aktuell werden ca. 30 Hausanschlussschieber und 15 große Knotenpunkte der Wasserleitung erneuert.

Der 3. Abschnitt des Neubaus der L23 ist abgeschlossen. Nächstes Jahr werden die Nebenanlagen, wie z.B. die restlichen Parkplätze, fertiggestellt. Für den Radweg zum Staatzer Bahnhof ist es uns gelungen, alle notwendigen Grundstücke bis zum Bahnhof zu erwerben. Hier sind wir dabei das Projekt in Richtung Kostenschätzung und Fördermöglichkeiten weiter zu entwickeln.

Ebenso läuft die Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Nutzwasserleitung zur Sicherung der Wasserzufuhr der Teiche in Neudorf & Zlabern sowie der Sportplatzbewässerung.

Bei meinem Vize-Bgm. Clemens Manhart möchte ich mich besonders bedanken. Er hat sich intensiv in die nun positiv abgeschlossenen Grundstücksverhandlungen zur Erweiterung zur „Siedlung am Grund“ eingebracht. Nun kann ich Ihnen die freudige Nachricht überbringen, dass ab voraussichtlich nächstem Herbst 2022 wieder neue Bauplätze in Neudorf zur Verfügung stehen werden. Grund ist, dass das notwendige aufwändige und langwierige Umwidmungsverfahren erst jetzt starten kann.

Ein persönlicher Apell noch zum Schluss: gegen Corona hilft nachweislich nur die Impfung. Das ist ein Faktum! Nach einem halbwegs entspannten Sommer schaut es aktuell nach einem nicht so ganz entspannten Herbst und Winter aus. Der Grund liegt auf der Hand – die Durchimpfungsrate ist einfach noch nicht dort, wo sie sein sollte um wieder ein normales Leben

führen zu können. Daher meine Bitte: Falls Sie noch nicht bei der Corona-Schutzimpfung waren: lassen Sie sich impfen, damit wir möglichst bald die Pandemie hinter uns lassen können.

Neue Bürgermeister Whats-App Gruppe!

Bgm. Stephan Gartner informiert: „Vor ca. 2 Monaten habe ich die gleichlautende WHATS-APP Gruppe ins Leben gerufen, wo ich 1-2 mal pro Monat über brandneue Entwicklungen in unserer Marktgemeinde informiere.“



Wenn Du/Sie gerne bei dieser Gruppe dabei sein möchten, schicken Sie bitte ihren Vor- & Zuname sowie Handynr. (sonst geht's ja nicht 😊) an gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at.

BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

DI, 18 – 19 Uhr und FR, 8 – 9 Uhr nach tel.
Vereinbarung: Tel.: +43 2523 8314

AMTSSTUNDEN (Erreichbarkeit telefonisch und per E-Mail)

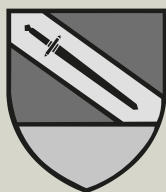
MO, MI, DO: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr,
DI: 8 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr, FR: 8 – 12 Uhr
Tel.: +43 2523 8314, E-Mail: gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at

PARTEIENVERKEHR (Bürgerservice)

Dienstag: 8 - 10 Uhr und 16 - 19 Uhr
Freitag: 8 - 10 Uhr
Tel.: +43 2523 8314, E-Mail: gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at

IMMER UP TO DATE SEIN:

<http://www.neudorf-weinviertel.gv.at/>



Kontakt &
Amtszeiten

Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel, Hauptplatz 1
Telefon: +43(0)2523 / 8314, Fax: +43(0)2523 / 8314 DW 9
www.neudorf-weinviertel.gv.at • gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at
Amtszeiten: Mo-Do 8-12 Uhr, 13-16 Uhr und Fr 8-12 Uhr
Parteienverkehr: Di 8-10 und 16-19 Uhr, Fr 8-10 Uhr